

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tierschutzvereins,

vor ziemlich genau 6 Wochen habe ich bei Ihnen die Katze Antonella kennen gelernt und mich sofort entschieden, ihr bei mir ein neues zu Hause zu geben und habe sie dann am 05.08.2011 mit zur mir nach Frankfurt genommen. Eigentlich wollte ich längst ein paar Fotos schicken, aber wie das immer



so ist, man verschiebt es von einem auf den anderen Tag.... Antonella, von uns Lotte genannt, hat sich jedenfalls sofort bei uns eingelebt. Sie hatte keinerlei Eingewöhnungsschwierigkeiten oder Berührungsängste, sondern war von Beginn an zutraulich, verschmust und zeigte eine unendliche Dankbarkeit. Sie aß von der ersten Stunde an gerne und forderte immer lautstark ihr Fressen ein. Wie gaben ihr Nass- und Trockenfutter und sie sie aß immer gut. Lotte schlief viel, nachts in meinem Bett und tagsüber immer in der Nähe von uns Menschen. Ein paar mal hat sie sich übergeben, aber das kannte ich von meinen früheren Katzen und den meines Lebensgefährten und es ging ihr immer gleich wieder gut.

Gestern morgen ist dann das noch immer für mich unfassbare passiert: Lotte/Antonella ist ohne Vorzeichen und urplötzlich gestorben. Nach der üblich Nacht in meinem Bett ist sie morgen mit mir aufgestanden, hat lauthals ihr Fressen eingefordert und hat sich nach dem Fressen zu ihren zweiten Schläfchen hingelegt. Als ich eine Stunde später vom Einkaufen kam, lag sie auf dem Fußboden, atmete schwer und konnte sich kaum mehr aufrichten. Der Tierarzt konnte Zeit später nur noch ihren Tod feststellen; die Ursache ist ihm völlig unklar. Wahrscheinlich war es ein Herzinfarkt, die Diagnose Vergiftung scheidet aus, weil Lotte nicht raus ging, bei mir keine Blumen rumstehen und Lotte auch niemals an etwas anderes gegangen ist, als an ihr Futter.

Es tut mir leid, Ihnen diese traurige Nachricht zu überbringen und ich schreibe so ausführlich, weil ich das ganze selbst nicht glauben kann und mir natürlich immer wieder die Frage nach dem warum stelle. Wenn sie noch irgendeine Erklärung haben, lassen Sie es mich bitte wissen, immerhin war Antonella/Lotte ja ein halbes Jahr bei Ihnen. Ich glaube es würde mir den Abschied etwas erleichtern. Im Nachhinein fällt mir nur auf, dass sie sich sehr wenig bewegt hat. Selbst gespielt hat sie im liegen.



Ich sende Ihnen die Fotos dennoch zu, damit sie sehen, wie wohl sich Antonella bei uns gefühlt hat. Die Fotos sind alle am Tag der Ankunft bzw. einen Tag später gemacht. Antonella war wirklich so, wie sie sie beschrieben haben: eine ruhige, ausgeglichene Hauskatze. Ich werde nie verstehen, warum sie nach nur so kurzer Zeit gegangen ist. Der einzige Trost der bleibt ist, dass wir ihr jeden Tag so schön wie möglich gemacht haben.....und sie hat es uns jeden Tag gedankt.

Mit freundlichen Grüßen
Yvonne G.